

Protokoll der Jahreshauptversammlung Ökologisch Wirtschaften e.V.

27.10.2017 Gaststätte Nordseeblick

1. Begrüßung

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Hannes Lorenzen eröffnet die Jahreshauptversammlung. Gegen Frist und Form der Einladung werden keine Einwände vorgebracht. Die satzungsgemäße Zusammensetzung der Versammlung wird festgestellt. Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden

Als **Planungen für das nächste Jahr** schlägt der Vorstand die Durchführung einer Öko-Woche sowie die Herausgabe einer neuen Broschüre zum Thema Ökologisch Wirtschaften vor. Diese Themen werden im weiteren Verlauf der Versammlung diskutiert werden.

Als Leitfaden für den Rechenschaftsbericht dient das Protokoll der Mitgliederversammlung des vergangenen Jahres. Das **Biofleisch Projekt von Jana Pohland** macht gute Fortschritte, insgesamt sind bisher 3 Färsen geschlachtet worden, die Zusammenarbeit mit Schlachter Burmeister sei sehr zufriedenstellend. Sowohl auf Pellworm wie auch in Hamburg erfreut sich das Pellwormer Biofleisch eines guten Zuspruchs. Als nächster Schritt ist nun die Vermarktung von Pellwormer Bio-Lammfleisch geplant. Hier sollen noch entsprechende Gespräche mit dem Schlachter geführt werden. Bezüglich einer Anfrage, ob ggfs. auch nicht Bio-zertifizierte Heidschnucken vermarktet werden könnten weist Jana darauf hin, dass es gerade um zertifiziertes Fleisch geht und sie für ihr Projekt die Mischung verschiedener Fleischqualitäten für eher nachteilig ansieht.

Norbert Nieszery weist in diesem Zusammenhang auf die **Schlachthaus-Studie** des Vereins 2004 hin: Er regt an, die damalige Studie zu überarbeiten und vor allem die Wirtschaftlichkeitsberechnung zu aktualisieren. Norbert Nieszery sieht bei den gegenwärtig niedrigen Zinsen gute Chancen, ein entsprechendes Projekt nun realisieren zu können.

Es wird angeregt, im Rahmen der geplanten Öko-Woche im kommenden Jahr einen Workshop zum Thema Schlachtung abzuhalten. Dr. Zimmer (Futour-Zertifizierung Nachhaltigkeit für Pellworm) hatte ebenfalls Interesse am Schlachthausprojekt gezeigt, hier hat es aber keine weitere Information bzw. Unternehmungen gegeben.

Das bereits seit mehreren Jahren immer wieder vorgeschlagene Thema **Bodenbearbeitung** will Hauke Zetl nun im kommenden Jahr im Rahmen der Öko- Woche vorstellen. Hauke Zetl ist bereits in Kontakt mit einem von ihm hochgeschürzten Referenten.

Lydia Sieweke berichtet über ihre leider ergebnislosen Bemühungen zur Einrichtung einer Milchtankstelle. Hauke Koll ist gegenwärtig nicht an dem Projekt interessiert und auch seitens der Milcherzeuger (Bio) gibt es derzeit kein Interesse an einer solchen Milchtankstelle. Lydia Sieweke hat daher das Projekt zunächst nicht weiter verfolgt.

Holger Spreer und Nele Wree von **Süderoog** haben schriftlich über das vom Verein geförderte **Heidebienen-Projekt** berichtet. Der Bericht ist über Facebook und die Webseite des Vereins abrufbar. Im kommenden Jahr soll das Projekt weiterverfolgt werden und es wird versucht, ein

zweites Bienenvolk auf Süderoog anzusiedeln. 2017 erfolgte die erste Teilzahlung, der Restbetrag der Förderung wird im Jahr 2018 fällig werden. Der Vortrag zum Thema Heidebiene am 11.2.2017 war interessant und aufschlussreich.

Das Thema Energie wird seit längerem von Watt+Mehr sowie der Energie AG bearbeitet, so dass der Verein derzeit hier keine speziellen Aktivitäten entfaltet.

Zum Plan der Gemeinde Pellworm, die Insel als nachhaltig zertifizieren zu lassen berichtet Lydia Sieweke, Mathias Schikotanz und Doris Ehlers. Die Tätigkeit von Dr. Zimmer wird zum Teil skeptisch gesehen. Es sei ein Leitbild zum Thema Nachhaltigkeit erarbeitet worden, welches jedoch noch beschlossen werden soll. In der Diskussion wird deutlich, dass wenig konkrete Informationen über das Leitbild sowie die geplanten Vorhaben vorliegen: Es wird angeregt, Kontakt mit Gisela Jansen aufzunehmen, die für den Fremdenverkehrsverein und die Gemeinde federführend am Konzept mitgearbeitet hat.

Hannes Lorenzen gibt bekannt, dass das Körperschaftsfinanzamt nach Überprüfung die Gemeinnützigkeit des Vereins weiterhin anerkennt.

3. Projekte 2018

Broschüre zum Stand der Dinge

Der Vorstand schlägt vor, im Frühjahr 2018 eine Broschüre herauszugeben zum aktuellen Stand der ökologischen Entwicklung auf Pellworm. Als Vorlage soll dazu die Broschüre des Landes Schleswig Holstein zur Fischerei dienen. http://eckernfoerderbucht.de/files/download/LWK_Ostseefisch_Mag_end.pdf

Hannes Lorenzen schlägt für die Broschüre über Ökologie auf Pellworm eine ähnliche Struktur vor. Es soll ein Faktencheck verfasst werden, der den Stand Pellworm vor gut 30 Jahren mit dem heutigen Stand vergleicht. Uwe Kurzke erinnert an das Müller-Gutachten von 1994, in dem damals alle relevanten Daten zu Pellworm erfasst worden sind. In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass der bisherige Vorschlag vermutlich etwas zu umfangreich wäre, um fristgerecht die Broschüre erstellen zu können. Gerd Ulrich weist darauf hin, dass eine gute Struktur zu schaffen ist. Es wird eine Arbeitsgruppe zunächst bestehend aus Gerd Ulrich, Hannes Lorenzen, Uwe Kurzke und Norbert Nieszery gebildet. Weitere Mitarbeiter sollen angesprochen werden.

Biosphärenreservat Pellworm

Die Gemeinde beabsichtigt, Pellworm als Biosphärenreservat anerkennen zu lassen: Die Initiative dazu ging anscheinend vom NPA Tönning aus, da das bisherige Biosphärenreservat der Halligen als Region zu klein ist, um weiterhin den Status halten zu können. Ende 2016 sind bereits entsprechende Beschlüsse der Gemeinde gefasst worden, im Haushalt ist eine neue Planstelle vorgesehen für die Projektbetreuung: Diese Stelle ist zur Hälfte beim NPA und zur Hälfte auf Pellworm angesiedelt. Auf einer öffentlichen Veranstaltung war von Detlef Hansen mitgeteilt worden, dass zur Anerkennung als Biosphärenreservat „nichts muss/alles kann“ das Prinzip sei. In der Diskussion wird deutlich, dass keine konkreten Erkenntnisse darüber vorliegen, was ein Biosphärenreservat im Wesentlichen ausmacht und welche Konsequenzen eine solche Anerkennung für Pellworm haben könnte. Seitens des Bauernverbandes werden große Bedenken bezüglich des Vorhabens geäußert und offensichtlich ist der Bauernverband bereits diesbezüglich höheren Ortes vorstellig gewesen.

Die Versammlung schlägt vor, dass der Verein auf Grund der großen Unsicherheit zu einer Informationsveranstaltung über „Biosphärenreservate“ einladen soll, auf der umfassen über das

Thema informiert und diskutiert wird. Ein Beschlussfassung, wie der Verein zum Thema Biosphärenreservat steht, sollte im Anschluss an die Veranstaltung erfolgen. Vorab soll der Vorstand Kontakt zur Gemeinde und zum Agrar- und Umweltausschuss aufnehmen und nach dem aktuellen Stand der Dinge fragen. Eine Veranstaltung zum Thema sollte dann im März 2018 stattfinden.

Als Kostenrahmen für die Erstellung der Broschüre legt die Versammlung als obere Grenze 12.000 € fest bei einer Auflage von ca. 1000 Broschüren.

Öko-Woche 2018 Pellworm

Als Themen für die geplante Öko-Woche werden vorgeschlagen

1. Die Lage der Böden; Möglichkeiten die Fruchtbarkeit zu erhalten und zu verbessern
2. Möglichkeiten der lokalen Verarbeitung und Vermarktung lokaler Produkte
3. Kooperation mit der Pellwormer Gastronomie
4. Fischerei auf Pellworm
5. Licht aus! Die Sterne leuchten!

Während der Öko-Woche soll versucht werden, erneut Produkte aus ökologischem Landbau und regionale Produkte in den Pellwormer Gaststätten anzubieten. Dieses Vorhaben wird von Mathias Schikotanz betreut.

4. Kassenbericht

Der Kassenbericht wird von Kassiererin Doris Ohrt vorgetragen. Der Aktuelle Kassenstand beträgt 24.949,15 €.

5. Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer stellen die ordnungsgemässe Kassenführung fest und beantragen die Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes erfolgt.

6. Wahlen

Die Wahlleitung übernimmt Mathias Schikotanz. Es werden keine geheime Wahlen beantragt.

Stellvertretende Vorsitzende/Vorsitzenden

Hauke Zetl einstimmig in seinem Amt als stellvertretender Vorsitzender bestätigt.

Kassenwartin

Doris Ohrt wird bei eigener Enthaltung in ihrem Amt als Kassenwart bestätigt.

Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wird Detlef Dethlefsen gewählt. Doris Ehlers verbleibt für ein weiteres Jahr in ihrem Amt als Kassenprüferin. Die Wahlperiode der Kassenprüfer beträgt 4 Jahre.

Bestätigung der Beisitzer

Silke Zetl, Ingrid Iben-Schikotanz, Thore Jensen, Tore Zeltend Birger Zetl werden als Beisitzer bestätigt. Auf eigenen Wunsch scheidet Lydia Sieweke als Beisitzerin aus.

7. Verschiedenes

Hauke Zetl erklärt den Einsatz von Folien für Siloballen im ökologischen Landbau. Die Energieausbeute sei bis zu 30% höher als bei konventioneller, gleichzeitig sinkt der Dieseleinsatz um 20-30%. Im Vergleich zu Vorjahren fällt ungefähr die doppelte Menge an Folienabfall an. Diese Folien werden jedoch recycelt und von einer Firma vom Festland kostenlos ab Hafen Nordstrand übernommen.

Die Versammlung schliesst gegen 23.15 Uhr

Pellworm den 27.10.2017

Uwe Kurzke
Schriftführer

Teilnehmerliste siehe Anlage